

# FÜHRUNGSTHEORIE: MENSCHENBILDER

– nach McGregor –

## THEORIE X

- Der Mensch lehnt Arbeit grundsätzlich ab. Er wird ihr, soweit möglich, aus dem Weg gehen.
- Die Individualziele des Menschen stehen im Gegensatz zu den Zielen der Organisation. Daher muss der Mensch ständiger Kontrolle unterworfen werden und durch externe Anreize und Sanktionen dazu bewegt werden, im Sinne der Organisation zu handeln.
- Der Mensch strebt nach Sicherheit. Er hat keinerlei Ehrgeiz. Befriedigung sucht er außerhalb der Arbeit.
- Der Mensch vermeidet Verantwortung. Er will und muss streng geführt werden.

## THEORIE Y

- Arbeit bildet für den Menschen einen natürlichen Bestandteil seines Lebens.
- Der Mensch entwickelt Eigeninitiative und ist fähig zur selbständigen Steuerung und Kontrolle seines Verhaltens im Hinblick auf Ziele, die er akzeptiert und denen er sich verpflichtet fühlt.
- Es besteht keine grundsätzliche Unvereinbarkeit zwischen Individual- und Organisationszielen. Die Erfüllung von Organisationszielen durch den Menschen ist abhängig von der dadurch erreichten Erfüllung der Individualziele.
- Der Mensch ist Träger des Kreativitäts- und Flexibilitätpotentials der Organisation.
- Der Mensch sucht Verantwortung, soweit er sich in der Lage sieht, ihr gerecht zu werden.
- Das individuelle Potential des Menschen wird gewöhnlich nur teilweise genutzt.